

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                        | Sitzung am | Beratung   |
|--------------------------------|------------|------------|
| <b>Rat der Stadt Bielefeld</b> | 22.11.2012 | öffentlich |

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## 7. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen

### Betroffene Produktgruppe

110160

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die zu erwartenden Gesamtkosten der Dienstreise werden ca. 300,00 € betragen.

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

### Beschlussvorschlag:

**Aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages entsendet der Rat der Stadt folgende Personen in die 7. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen am 13.12.2012 in Köln:**

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| <b>1. Klaus-Dieter Hoffmann</b>         | <b>CDU</b>                   |
| <b>2. Marcus Lufen</b>                  | <b>SPD</b>                   |
| <b>3. Elisabeth Rathsmann-Kronshage</b> | <b>Bündnis 90/Die Grünen</b> |

### Begründung:

Der Städtetag Nordrhein-Westfalen hat erneut für die „Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen“ als beratendes Gremium eingeladen. Zweck der Konferenz ist die verbesserte Einbindung der Sichtweisen ehrenamtlicher Mandatsträgerinnen/Mandatsträger in die Meinungsbildung des Städtetages Nordrhein-Westfalen.

Gegenstand der Beratungen in der Konferenz soll insbesondere die Planung des Jahresarbeitsprogramms des Städtetages Nordrhein-Westfalen sein; darüber hinaus werden aktuelle kommunalpolitische Themen beraten. Die Konferenz wird von der Geschäftsstelle vorbereitet und vom Vorsitzenden des Städtetages geleitet. Sie wird stattfinden

am 13. Dezember 2012, 9.00 Uhr – 13.00 Uhr  
 Städtetag Nordrhein-Westfalen, Gereonshaus  
 Sitzungsräume 1.1 – 1.3  
 Gereonstraße 18 – 32

Laut Beschluss des Vorstandes stehen jeder Mitgliedsstadt drei Sitze in der Konferenz zur Verfügung. Bei den Delegierten muss es sich um Ratsmitglieder handeln. Das politische Kräfteverhältnis im jeweiligen Rat soll Berücksichtigung finden. Nach dem Proportionalverfahren nach Hare/Niemeyer steht der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen jeweils ein Sitz zu.

**Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.